

Düsseldorf 05/26 – Zwischennutzung Kaufhof

Düsseldorf Panel

Die Teilnehmer*innen haben Fragen zur Zwischennutzung des Kaufhof-Gebäudes am Wehrhahn beantwortet.

Hintergrund

Es ist schon ein paar Jährchen her... Über den Dächern von Düsseldorf, mit Sand unter den Füßen und einem kühlen Drink in der Hand, war die Dachterrasse des ehemaligen Kaufhofs am Wehrhahn im Sommer 2011 ein beliebter Treffpunkt der Stadt. Bevor das Gebäude zukünftig Platz für den Opern-Neubau macht, könnte der ehemalige Kaufhof am Wehrhahn als lebendiger Kulturraum zwischengenutzt werden.

Aktueller Stand Mai 2026: Der Rat der Landeshauptstadt Düsseldorf spricht sich für eine Zwischennutzung des ehemaligen Kaufhofs am Wehrhahn als Kulturraum aus. Dazu soll die Verwaltung alle baurechtlichen, organisatorischen und vergaberechtlichen Voraussetzungen prüfen, die für die Nutzbarmachung erforderlich sind.

Den Anfang könnte die Nutzung der Dachterrasse machen – perspektivisch könnten auch die weiteren Etagen Raum für die Düsseldorfer Kulturszene bieten.

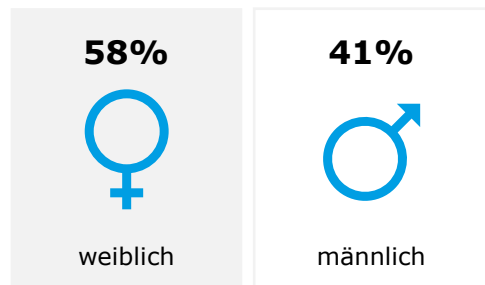
A faint background graphic featuring a lightbulb with a lightning bolt inside, positioned above three stylized human silhouettes.

352

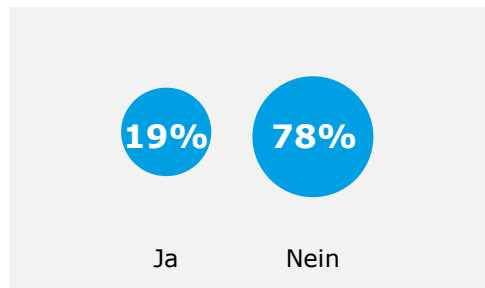
**Personen haben an
der Befragung
teilgenommen.**

Breit gefächerte Stichprobe mit leichten Schwerpunkten bei Älteren und Frauen.

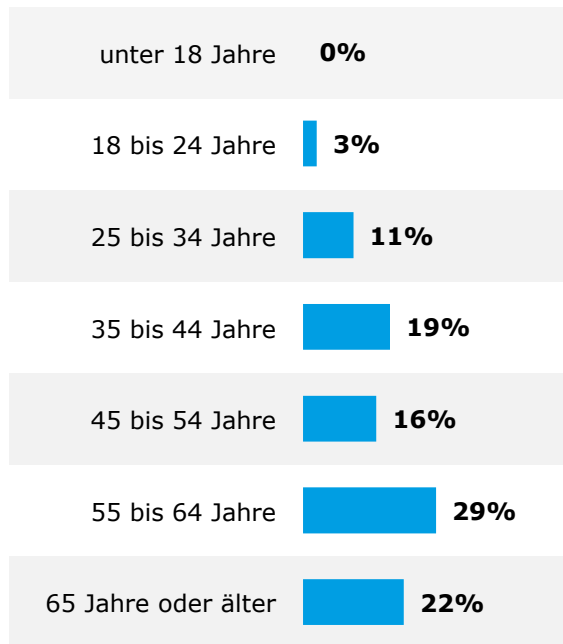
Geschlecht



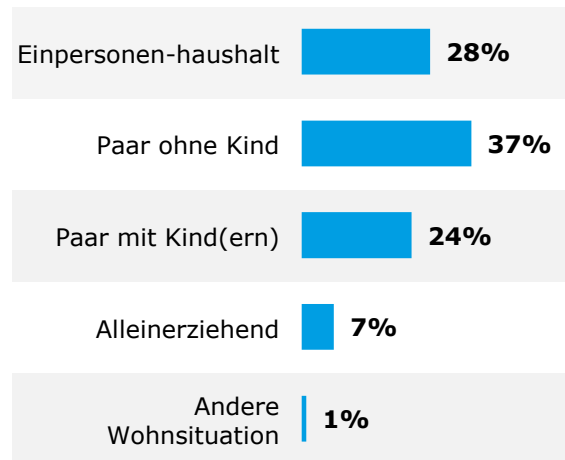
Migrationshintergrund



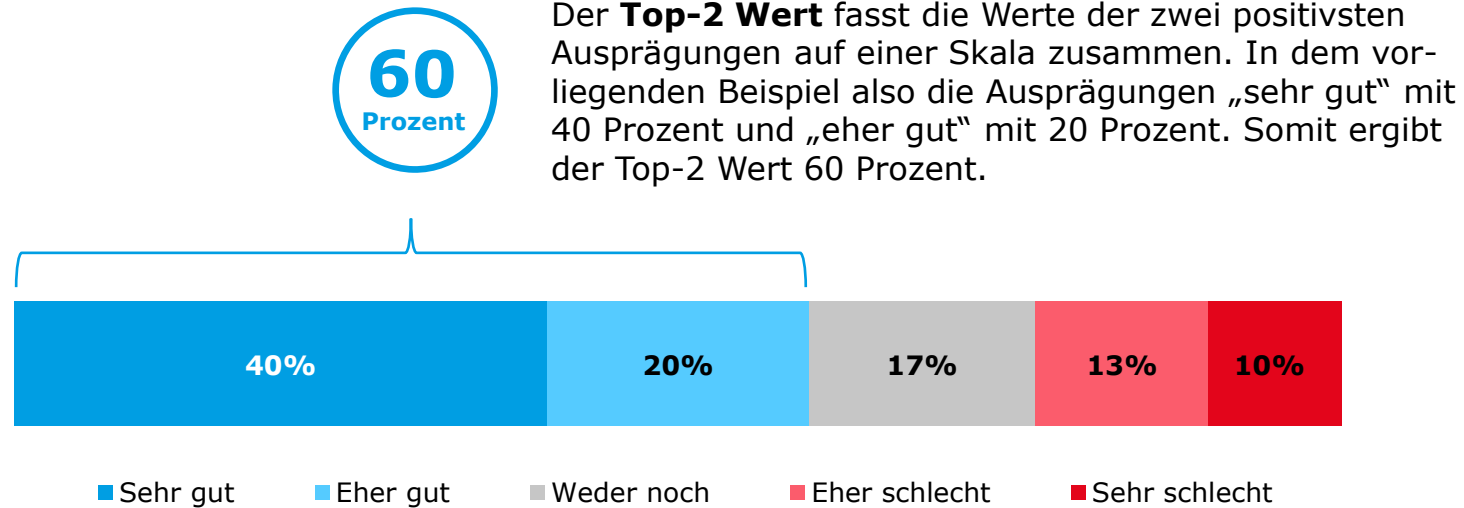
Alter



Wohnsituation



Was sind Top-2 Werte?

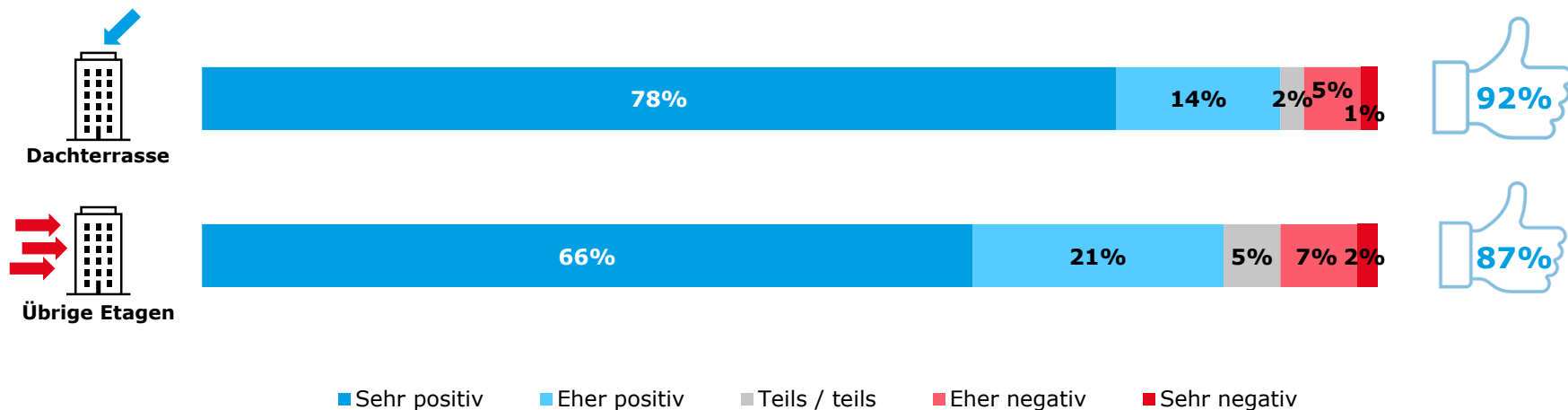


A person with dark, curly hair and glasses, wearing a brown hoodie, is seen from the side, sitting at a wooden table and working on a laptop. The scene is set outdoors at sunset, with a vibrant orange and pink sky. In the background, the Düsseldorf skyline is visible, including the prominent tower of the Rhine Tower (Rheinturm) with its illuminated spire. The word "Ergebnisse" is overlaid in large, bold, red letters across the center of the image.

Ergebnisse

Die allermeisten Befragten sehen die Idee, den Kaufhof am Wehrhahn zwischenzunutzen, sehr positiv.

Gesamtgefallen: Idee der Zwischennutzung der Dachterrasse und der übrigen Etagen





Ideen für kulturelle Angebote



Dachterrasse 255 Antworten

45x

„Konzerte“

23x

„Open-Air-Kino“

21x

„Live Musik“

19x

„Theater“

17x

„Ausstellungen“

12x

„Kleinkunst“

- Konzerte und Livemusik (mit lokalen oder jungen Künstler*innen)
- Open-Air-Kino bzw. Freiluftkino
- Theateraufführungen, Kleinkunst, Poetry Slams und Lesungen
- offene Bühnen, Open Mic oder Mitmach-Angebote, um Nachwuchskünstler*innen und Laien eine Plattform zu bieten
- Workshops, kreative Mitmachaktionen und Ausstellungen, darunter Malkurse, Bastel- und Zeichenangebote, Kunstpräsentationen und Skulpturenausstellungen
- Tanzveranstaltungen und Tanzkurse
- grüne Oasen, Urban Gardening, Naturgärten oder insektenfreundliche Bepflanzung



übrige Etagen 219 Antworten

43x

„Ausstellungen“

18x

„Proberäume“

18x

„Ateliers“

16x

„Konzerte“

14x

„Theater“

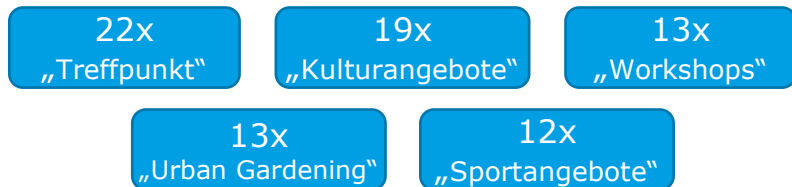
- Ausstellungen und Kunstaustellungen, insbesondere für lokale, junge oder unbekannte Künstler:innen
- Ateliers und Proberäume für Künstler:innen, Musiker:innen, Bands
- flexible Räume für Workshops, Kurse und kreative Projekte
- Konzerte, Musikveranstaltungen und Bühnen für Bands, Chöre, DJs
- Theateraufführungen, Kleinkunst, Kabarett und Comedy
- Lesungen, Buchvorstellungen und Poetry Slams
- Pop-Up-Stores, DIY-Messen und temporäre Nutzung für verschiedene Initiativen und lokale Brands
- Tanz, Yoga, Pilates, Sportkurse, Indoorspielplätze, Graffiti-Flächen, Escape Rooms, Rollschuhbahnen und Skater-Parcours
- Räume für Stadtgeschichte, politische Bildung, Demokratie-Angebote oder Austausch zu gesellschaftlichen Themen



Ideen für soziale Angebote



Dachterrasse 174 Antworten



- Angebote für Kinder und Jugendliche, wie Spielplätze, Workshops, Ferienprogramme, kreative Kurse und Jugendtreffs
- Urban Gardening, Gemeinschaftsgärten und Naturflächen als soziale und nachhaltige Angebote
- Flohmärkte, Tauschbörsen und Repair-Cafés, um soziale Teilhabe und Nachhaltigkeit zu fördern
- Sportangebote, draußen und kostenfrei (ähnlich zu Sport im Park, Yoga, Beachvolleyball, Tischtennis)
- Beratungsangebote (z.B. Sozialberatung, Integration), Selbsthilfegruppen und Aktionen gegen Einsamkeit
- Integrative und generationenübergreifende Angebote, wie Sprachcafés, internationale Abende, und Austauschmöglichkeiten



übrige Etagen 174 Antworten



- Angebote für Obdachlose: Schlafplätze, Unterkünfte, Cafés, Essen
- Treffpunkte für Senioren, Jugendliche und Familien
- Angebote für Kinder und Jugendliche: Indoorspielplätze, Events, Hausaufgabenbetreuung, Jugendtreffs und Kreativwerkstätten
- Freizeit- und Sportangebote wie Sportkurse, Tanzkurse, Fitness, Yoga
- Niedrigschwellige, kostenfreie/günstige Angebote, wie Sozialkaufhäuser, Secondhand-Märkte, Flohmärkte, Repair-Cafés, Tauschbörsen
- Bildungs- & Beratungsangebote, Workshops, Fortbildungen, Seminarräume
- Räume für Vereine, Initiativen, Selbsthilfegruppen, Ehrenamt
- Kreativräume, Ateliers, Probenräume, Theatergruppen, Mitmachen
- Entspannungsbereiche und Räume der Stille

Ideen für gastronomische Angebote



Dachterrasse 233 Antworten

35x

„Bar“

24x

„Strandbar“

21x

„Café“

17x

„Biergarten“

17x

„Rooftopbar“

14x „Pop-Up-
Gastronomie“

- Biergarten, Bars, Cafés, Beach-Bar
- entspannte Atmosphäre mit Musik, Sundowner-Events oder kulturellen Angeboten wie Livemusik, DJs oder Lesungen
- kein Konsumzwang / eigene Speisen/Getränke mitbringen dürfen
- Streetfood, Foodtrucks, Pop-up-Restaurants, wechselndes Angebot
- internationale, vegetarische und vegane Speisen
- Integration sozialer oder inklusiver Gastronomiekonzepte, z.B. durch Einbindung von Menschen mit Behinderung oder Foodsharing
- **Kritik** gibt es an zu vielen „Hipster“- oder „Rooftop“-Bars, die als austauschbar und nicht inklusiv empfunden werden
- Einige lehnen Gastronomieangebote ab, da das bestehende Angebot in Düsseldorf als ausreichend angesehen wird.

übrige Etagen 130 Antworten



16x

„Café“

14x „Pop-Up-
Gastronomie“

10x

„Markthalle“

7x

„Kochkurse“

7x

„Streetfood“

- internationale Küche, Angebote von Flüchtlingsgruppen oder Gastro-Anfängern
- Markthallen-Atmosphäre
- bezahlbare, sozialverträgliche und niedrighschwellige Angebote, die sich alle leisten können, z.B. reduzierte Preise für Bedürftige, günstige Mahlzeiten für Familien, Studenten oder Jugendliche
- soziale und integrative Konzepte wie gemeinsames Kochen, Kochkurse, Mitkoch-Bistros oder Suppenküchen
- Cafés, Bars und Restaurants, oft mit besonderem Fokus wie vegetarisch, vegan, regional, bio oder mit speziellen Themen (z.B. Blindenrestaurant, Gesellschaftsspielcafé, Fermentierungskneipe)
- Foodtrucks, wandernde Foodcontainer oder Automaten

Ausgewählte O-Töne

„Eine **grüne Lounge**, ähnlich dem Klunkerkranich in Berlin. Offene Konzertflächen.“

„**Ort der Stille**; gemeinsam still sein und in den Nachthimmel schauen.“

„**Blind Dating** für neue Bekanntschaften: eine große Tafel für alle, Sitzplatz per Losverfahren, evtl. kostenlos für Menschen mit wenig Geld.“

„Das **Essener Unperfekthaus** wäre eine ideale Blaupause.“

„**Zuhörbank.**“

„Ein **Dachcampingplatz** mitten in der Stadt, auf dem Besucher für wenig Geld zelten können. Das gibt hundert mal so viel internationale positive Presse wie ein Opernhaus.“

„Hall of fame for **Grafitis, Radrennen** im Parkhaus oder auf den Flächen (ja, mein Ernst).“

„Internationales **Café 7 Kontinente**“

„**KEINE** noch so hippe Bar dort einrichten. Eher von Fifty-Fifty, dem Zakk oder der Armenküche bewirtschaften lassen. Dann wäre es **für ‚Alle‘** und nicht nur für die Gutverdienenden.“

Düsseldorf

Nähe trifft Freiheit

Herausgegeben von:

:DÜSSELDORF
Marketing

Düsseldorf Marketing GmbH
Benrather Straße 9
40213 Düsseldorf